

Maßnahmenpaket 1

Das bringt Ihnen dieses Maßnahmenpaket

- ✔ Wohnkomfort durch höhere Scheibentemperatur innen
- ✔ Verringerung von Zuglufterscheinungen
- ✔ Energieeinsparung



Ihre Maßnahmen in der Übersicht

Komponenten/ Maßnahmen	Ausführung	Bewertung der Komponenten	
		vorher	nachher
Wand: Tausch der Haustüre	- Neue Haustüre hat einen U-Wert $\leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ - Neue Nebeneingangstür hat einen U-Wert $\leq 1,3 \text{ W/m}$		bleibt rot?
Fenster: Tausch der Fenster	- Austausch der alten Fenster von 1980 und 2006 - Neue Fenster haben einen U-Wert $\leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ - Abdichtung der Fenster nach RAL-Richtlinie		
Weitere Aspekte der Sanierung			
Luftdichtheit ⁴	IST → verbessert	Wärmebrücken ⁴	IST → verbessert
zusätzliche Vorteile			
Energiekennwerte			
Flächenbezogener Primärenergiebedarf	57 kWh/(m ² a)		
erwarteter Endenergieverbrauch	40.834 kWh/a		
Äquivalente CO ₂ -Emissionen	6 kg/(m ² a)		
Investitionskosten¹	davon Sowieso-Kosten	Förderung²	Energiekosten³
20.000 €	18.000 €	4.000 €	3.126 €
Ihre Fördermöglichkeiten zum Zeitpunkt der Erstellung des Sanierungsfahrplans			
Gesamte Kosten des Fenstertausches werden mit 20% bezuschußt.		BAFA BFG FM	
Tausch der Haustüre wird mit 20% bezuschußt.		BAFA BEG EM	

^{1,2,3} Weitere Hinweise zu den Kosten entnehmen Sie der Fahrplenseite oder der Kostendarstellung.

⁴ Details zu wiederkehrenden Maßnahmen finden Sie auf der Seite „Allgemeine Informationen zur Qualitätssicherung“

Maßnahmenpaket 1

Tausch der Haustüre

- Neue Haustüre hat einen U-Wert $\leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Neue Nebeneingangstür hat einen U-Wert $\leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Kurzbeschreibung

Die Eingangstüre im Erdgeschoß ist eine Holztüre und ist energetisch sehr schlecht. Sie wird durch eine neue Eingangstüre mit einem förderfähigen U-Wert von $U \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ ersetzt. Die Türe wird zwischen fest stehenden Fenster-Elementen eingebaut um genügend Lichteinfall in den Eingangsbereich zu gewährleisten. Die Hintertüre im Untergeschoß ist undicht und wird ausgetauscht.

Zu beachten

Optimalerweise sollte die Eingangs-Front mit der Türe und den Fensterelementen in Flucht der Gebäudefront eingebaut werden um Wärmebrücken zu vermeiden. Die Abdichtung der Anschlussfugen erfolgt in Anlehnung an die RAL-Richtlinie. Die Abdichtung darf nicht alleine mit Bauschaum erfolgen und muss absolut luftdicht sein. Sämtliche Wärmebrücken sind nach DIN V 4108 Bbl. 2 auszuführen.

